

## Eindrucksvolles Erntedankfest in St. Stefan im Gailtal

Ein würdiges **Erntedankfest** wurde am **08. Oktober 2017** in der **Pfarrkirche St. Stefan an der Gail** gefeiert.



Provisor **Marcin Mrawczynski** konnte beim **Festgottesdienst** in der mit einer Erntekrone und Erntegaben schön geschmückten Pfarrkirche zahlreiche Gläubige willkommen heißen und zeigte sich sehr erfreut vor allem vom Jungschar-Jubiläum. Die Jungschar beteiligte sich bei der hl. Messe mit schönen Beiträgen (Musik und Gesang, Gedichte, Texte zum Nachdenken, Bilderpräsentation) und an der Orgel spielte, wie jeden Sonn- und Feiertag, unser Organist Hermann Fritz.

Gedankt wurde, wie jedes Jahr zu dieser Zeit üblich, für die **Ernte aus bäuerlicher** Sicht. Landesbäuerin Kammerrätin **Sabine Sternig** hob in ihrem Dankgebet auch die Bedeutung der Landwirtschaft und die Probleme in dieser Hinsicht hervor.



Die **Jungschar** St. Stefan im Gailtal, die sich durch viele Aktivitäten auszeichnet, kann heuer ein 10-Jahr-Jubiläum begehen und dieses wurde bei diesem Fest auch gefeiert. **Caroline Zankl**, die Leiterin der Jungschar, berichtete über die Jungschararbeit im Allgemeinen und dankte im Besonderen Margot Lackner, die mit ihr im Jahre 2007 die Jungschar gegründet hat, für 10 Jahre erfolgreiches Engagement als Jungscharleiterin. Margot Lackner, die Leiterin der Ortsmusikschule St. Stefan, kann zukünftig nicht mehr im bisherigen Ausmaß bei der Jungschar mitwirken.

PGR-Obmann **Peter Sternig** ging in seiner Ansprache vor allem auf die grundsätzliche Bedeutung des **Erntedankes** und das **Jungscharjubiläum** ein. Ein aufrichtiger Dank den Jungscharkindern, ihren Eltern und allen Damen aus unserer Pfarre und den Nachbarparolen, die für die Jungschar arbeiteten bzw. derzeit tätig sind, vor allem an Margot Lackner. Caroline Zankl wird in der Jungschararbeit durch Mag. Daniela Schneidergruber und Karin Vielgut unterstützt.



Als kleines Zeichen des Dankes für die Mitarbeit in der Jungschar St. Stefan wurden an Margot Lackner, Caroline Zankl, Sieglinde Weger, Simone Rupnig, Celina Rupnig, Petra Mörtl, Conny Hebein-Jarnig, Waltraud Weingartner-Mathei, Daniela Schneidergruber, Karin Vielgut und Elisabeth Muffat Blumen überreicht. Ebenso erhielten als Dankeschön eine Blume Vizebgm.<sup>in</sup> Margit Gallautz, Landesbäuerin Sabine Sternig sowie die Mesnerinnen Lydia Fritz und Annemarie Janschitz.



Hervorgehoben wurden durch Obmann Sternig sowie Provisor Mrawczynski weiters die heurigen **Bauvorhaben** der Gemeinde (bauliche Verbesserungen am Kirchen- und Lindenplatz) und Pfarre (barrierefreier Zugang zur Pfarrkirche, Sanierung der Turm- und Kirchenfassade). Ein Dank gebührt der Gemeinde St. Stefan unter dem ehem. Bgm. Hans Ferlitsch, da sie die Errichtung des behindertengerechten Kirchenzuganges in finanzieller Hinsicht großzügig unterstützte.

Namens der Gemeinde St. Stefan im Gailtal nahm **Vizebgm.<sup>in</sup> Margit Gallautz** am Kirchen- und Lindenplatz zur Arbeit zum Erntedank, zum Jungschar-Jubiläum sowie zur Bedeutung des Ehrenamtes allgemein sowie zu den Baumaßnahmen der Gemeinde und Pfarre im Ortsplatz- und Kirchenbereich Stellung.



Die Segnung des Kirchenplatzes sowie der im Pfarrhofgarten neu aufgestellten **Marienstatue** nahm Provisor Mrawczynski vor. Mit dieser weißen Madonna in Steinguss hat die Grünfläche eine religiöse, spirituelle Bedeutung erhalten.

Mit dem bekannten **Marienlied** „Der Engel begrüßte die Jungfrau Maria“ endete das schöne Festprogramm.

Abschließend luden der Pfarrgemeinderat und die Jungschar zu einer **Agape** ein.

Von Seiten der Pfarre St. Stefan ein herzliches **Danke** an alle, die beim Erntedankfest bzw. den Vorbereitungen – auf welche Weise auch immer – mitwirkten sowie bei den Bauvorhaben und der Aufstellung der Marienstatue mithalfen.

Der Pfarrgemeinderat möchte ein **kleines Jubiläum** nicht unerwähnt lassen. Vor fünf Jahren hat Mag. **Marcin Mrawczynski** – wie dürfen ihn einfach „Pfarrer Martin“ nennen – die Pfarre St. Stefan an der Gail als Provisor übernommen. Danke für die gute Zusammenarbeit und alles Gute für die Zukunft, vor allem Gesundheit und Gottes Segen!

*Bilder: Simone Rupnig (4) und Peter Sternig (1)*